

BGW-RKS Ringkupplung Verwendungsanleitung

05/19 (05/19)

Eine manuell zu bedienende Kupplung in verschiedenen Laststufenausführungen, die denen der BGW-Spreizanker entsprechen.

Die BGW-Ringkupplung besteht aus einem Anschlagbügel und einem Kupplungskopf. Der Bügel ist in jede Richtung beweglich. Die BGW-Ringkupplung wird an die Aussparung der entsprechenden Laststufe im Beton angekuppelt. Sie kann nach Entlastung manuell durch Zurückschieben des Riegels per Hand gelöst werden.

Liegend produzierte Fertigteile lassen sich so problemlos von der waagrechten in die senkrechte Stellung ausrichten - unter Beachtung der entsprechenden Einbauanleitung der BGW-Transportanker. Auch unter Last ist jeder Dreh-, Kipp- und Schwenkbewegung möglich und unbedenklich. Dabei ist jedoch die zulässige Last der Anker zu beachten.

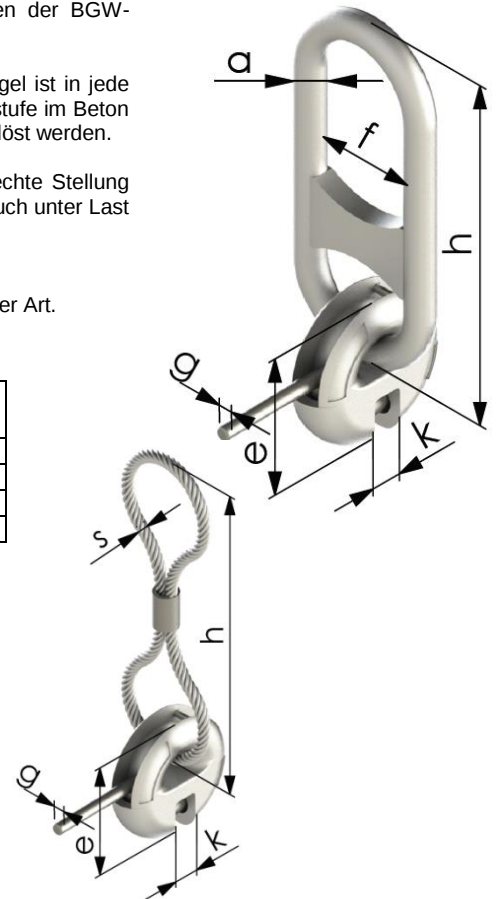
Die BGW-Ringkupplung ermöglicht ein sicheres und einfaches Abheben von Betonfertigteilen aller Art.

Tabelle 1: BGW-Ringkupplung mit Kettenglied

Laststufe t	Art.Nr.	Gewicht kg	Ø a mm	f mm	h mm	Ø g mm	e mm	k mm
2,5	RKS-R1-2,50	1,20	14	50	165	12	79	15
5,0	RKS-R1-5,00	2,88	20	70	244	16	98	20
10,0	RKS-R1-10,0	10,67	25	90	300	24	137	27,5
26,0	RKS-R1-26,0	20,86	40	90	420	32	210	41

Tabelle 1: BGW-Ringkupplung mit Seil

Laststufe t	Art.Nr.	Gewicht kg	h mm	Ø s mm	e mm	Ø g mm	k mm
1,25	RKS-R1-1,25-S	0,43	310	8	49	8	8,5
2,5	RKS-R1-2,50-S	1,51	500	14	79	12	15
5,0	RKS-R1-5,00-S	2,98	560	18	98	16	20
10,0	RKS-R1-10,0-S	7,10	730	22	137	22	27,5
26,0	RKS-R1-26,0-SO	10,10	1570	34	210	32	41



1. Kennzeichnung

Die BGW-Ringkupplungen sind gekennzeichnet mit folgenden Angaben: BGW-Kennzeichnung, Laststufe, CE-Kennzeichnung. Zusätzlich ist auf der entgegengesetzten Seite die Stellung des Riegels „Auf - Zu“ gekennzeichnet.

Die Ringkupplungen werden den Ankern sowohl von der konstruktiven Gestaltung als auch über die Kennzeichnung der Ankertypen und der Lastgruppen ohne Verwechslungsgefahr sicher zugeordnet.

2. Anwendung

2.1 Einkuppeln

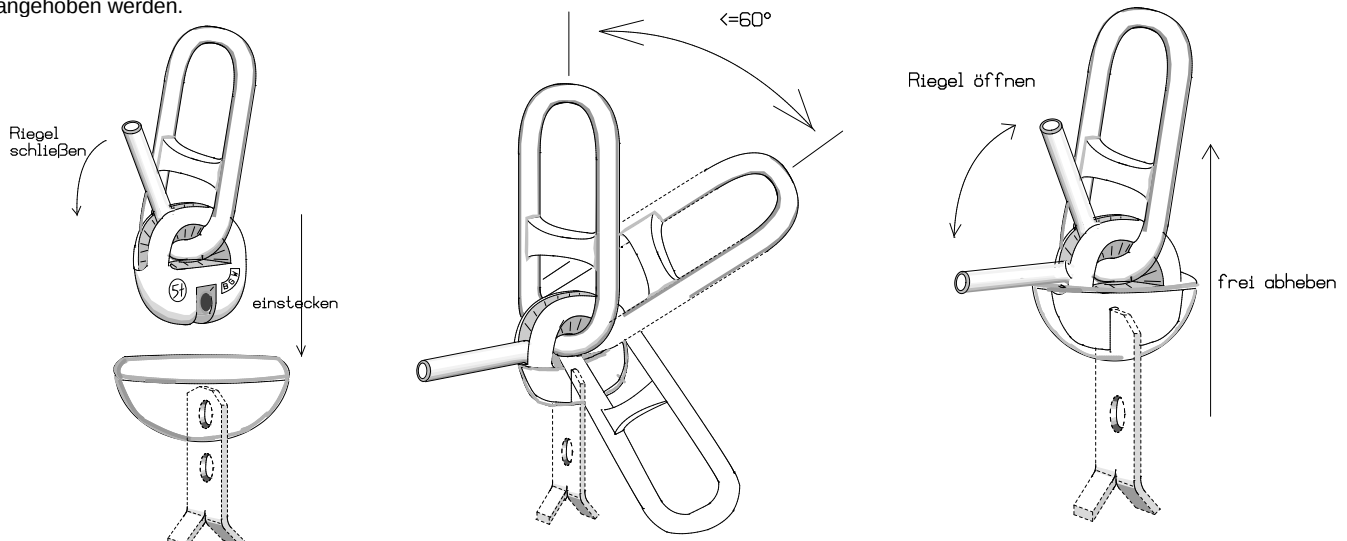
Die BGW-Ringkupplung in die Aussparung im Beton stecken und den Riegel bzw. den Schieber durch Handbetätigung bis zum Anschlag schließen. Es ist darauf zu achten, dass die jeweilige zulässige Laststufe des Ankers nicht überschritten wird. Das Betonfertigteile kann nun angehoben werden.

2.2 Manipulieren

Die BGW-Ringkupplung kann in alle Richtungen beansprucht werden (Axial-, Querzug ist möglich – jedoch die zulässige Laststufe der Anker beachten!). Durch Seilspreizung bedingter Schrägzug ist bis 60° erlaubt.

2.3 Auskuppeln

Den Riegel der BGW-Ringkupplung manuell mit Hand zurückschieben und lösen.



BGW-RKS Ringkupplung Verwendungsanleitung

3. Wartung/Sicherheit

Von der Kombination unserer Artikel mit Teilen anderer Hersteller wird ausdrücklich gewarnt. Funktion und Sicherheit der Ringkupplung können wir nur bei Verwendung der Original-Ringkupplungen gewährleisten.

Wenn auch unter normalen Bedingungen so gut wie keine Abnutzung eintritt, sollten die Ringkupplungen mindestens einmal im Jahr durch einen Sachkundigen überprüft werden. Neben Beschädigungen jeder Art ist vor allem der Abnutzungsgrad festzustellen. Die Nutzung von Seil (z. B. Ringkupplung 1,25 to) ist nur mit originalem BGW-Seil zulässig.

Sind die in der Tabelle genannten Grenzmaße überschritten, darf die betreffende Ringkupplung nicht mehr benutzt werden, ebenso bei Einkerbungen am Stahlbügel/Seil sowie am Riegel.

Bei der Kontrolle der BGW-Ringkupplungen sind folgende Kriterien zu beachten:

Riegel: Verformte und abgenutzte Riegel sind grundsätzlich auszutauschen.

Kupplungskopf:

Bei verformtem Kupplungskopf ist die Kupplung abzulegen und kann auch nicht repariert werden. Bei vergrößerter Maulöffnung sind die Kupplungen sofort abzulegen. Grenzmaße in Tabelle 1 und 2 sind zu beachten.

BGW-Ringkupplung mit Stahlseil:

Folgende Mängel sind zu untersuchen:

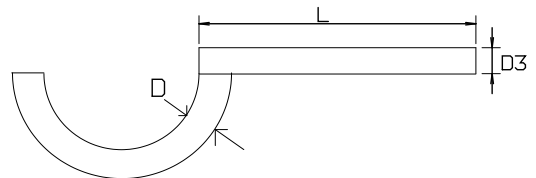
- Knicke und Kinken (Klanken)
- Bruch einer Litze
- Quetschungen in freier Länge
- Korrosionsnarben
- Beschädigung oder starker Verschleiß der Seil- oder Seilendverbindung

Säuren, Laugen und andere aggressive Mittel, die Korrosion hervorrufen können, sind von BGW-Ringkupplungen fernzuhalten. Änderungen und Reparaturen, insbesondere Schweißungen an den BGW-Ringkupplungen sind unzulässig!

BGW-Ringkupplungen mit sichtbaren Verformungen des Kettengliedes sind abzulegen. Es ist vor allem auf Verbiegungen und Einkerbungen zu achten. Grenzmaße Tabelle 2 beachten!

Tabelle 2: Grenzmaße für BGW-Ringkupplungen Riegel

Laststufe	Mindestmaß D mm
1,2 t	7
2,5 t	12
5,0 t	15,5
10,0 t	22,5
26,0 t	31



Bei der Kontrolle der BGW-Ringkupplungen sind folgende Kriterien zu beachten:

Riegel:

Verformte und abgenutzte Riegel sind grundsätzlich auszutauschen. Grenzmaße müssen nach Tabelle 2 beachtet werden.

Kupplungskopf:

Bei verformtem Kupplungskopf ist die Kupplung abzulegen und kann auch nicht repariert werden. Bei vergrößerter Maulöffnung sind die Kupplungen sofort abzulegen. Grenzmaße in Tabelle 2 und 3 sind zu beachten.

Tabelle 3

Lastgruppe/t	Maximalmaß e1/mm
1,2	10,0
2,5	17,5
5,0	21,5
10,0	30,0
26,0	42,0

